



HBCI ab sofort für alle erschwinglich

Sicherheitsoffensive bietet Online-Bankern ein günstiges Angebot für HBCI mit Chipkarte

Hamburg, 12. Juni 2007. Wer Online-Banking nutzen möchte, sollte das derzeit sicherste Verfahren einsetzen: HBCI mit Chipkarte. Das empfehlen unabhängige Sicherheitsexperten und Kreditinstitute. Zwar sind damit im Gegensatz zum Webbanking mit PIN/TAN Anschaffungskosten für Chipkartenleser und Software verbunden. Diese lohnen aber das Plus an Sicherheit. Jetzt wird das Sicherheitsverfahren für alle erschwinglich: Im Rahmen einer Sicherheitsoffensive gibt es Soft- und Hardware schon ab 69 Euro statt regulär über 114 Euro.

Beim Online-Banking kann man verschiedene Sicherheitsmedien einsetzen – je nach Angebot seiner Bank. Die meisten Online-Banker nutzen bislang zwar das Webbanking mit PIN/TAN, allerdings birgt dieses Verfahren auch zahlreiche Risiken wie Phishing in sich. Alle bekannten Angriffe richten sich gegen dieses Browser-basierte Online-Banking. HBCI mit Chipkarte ist das derzeit sicherste Verfahren. Internet-Kriminelle haben dabei schlechte Karten und erfolgreiche Übergriffe fanden nie statt – dank externer PIN-Eingabe, hoher Verschlüsselung und elektronischer Signatur.

Zwei Sicherheitsklassen – zwei Angebote

Das Angebot im Rahmen der Sicherheitsoffensive beinhaltet einen cyberJack-Chipkartenleser und die Software StarMoney 6.0. Beim Lesegerät kann man sich zwischen zwei Sicherheitsklassen entscheiden. Leser der Sicherheitsklasse 2 haben eine eigene Tastatur. Die PIN-Eingabe kann damit nur sehr schwer von Kriminellen oder Trojanern „belauscht“ werden. Lesegeräte der Sicherheitsklasse 3 haben zusätzlich ein eigenes Display und sind damit für die Zukunft gerüstet. Die Daten können unmittelbar vor der Signatur noch einmal dargestellt werden. So kann der Benutzer sicherstellen, dass seine Eingaben nicht verfälscht wurden und die richtigen Daten signiert werden. Das Produktpaket aus Lesegerät und Software kostet im Rahmen der Sicherheitsoffensive je nach Sicherheitsklasse 69 und 99 Euro (statt regulär 114,50 und 174,80 Euro).

Beide Produktpakete sind bei teilnehmenden Banken und Sparkassen sowie den Initiatoren der Sicherheitsoffensive erhältlich. Eine Übersicht aller Shops befindet sich unter www.sicherheitsoffensive2007.de.

Die Sicherheitsoffensive 2007 ist eine Aktion von REINER SCT, Star Finanz und der Initiative GeldKarte. Unter www.sicherheitsoffensive2007.de finden Interessierte ausführliche Informationen über HBCI, Angriffe von Internet-Kriminellen und effektive Schutzmaßnahmen.

Pressekontakt:

Fink & Fuchs PR

Robert Rößler

Telefon: 0611/74131-54

robert.roessler@ffpr.de

Über REINER SCT:

Reiner SCT mit Sitz in Furtwangen im Schwarzwald entwickelt, fertigt und vertreibt seit 1997 qualitativ hochwertige Geräte zur Verarbeitung von Chipkarten (Smartcards). Das Technologieunternehmen gehört zur weltweit tätigen und seit 1913 im Familienbesitz befindlichen REINER-Gruppe. Reiner SCT hat sich mit seinen Produkten und Lösungen auf folgende Themengebiete spezialisiert: Geräte zur Verarbeitung von Chipkarten für unterschiedliche Anwendungen wie Homebanking und Digitale Signatur sowie Zeiterfassungssysteme. Reiner SCT ist zudem maßgeblich daran beteiligt, Mehrwert-Lösungen wie der GeldKarte zu mehr Popularität zu verhelfen und innovative Lösungen wie die Gesundheitskarte voranzutreiben. Das Unternehmen bietet mit der cyberJack-Familie eine breite Auswahl an zertifizierten Chip-kartenlesegeräten aller Sicherheitsklassen inklusive einer biometrischen Fingerabdruck-Identifizierung. Die Geräte sind in die Softwarelösungen aller relevanter Anbieter von Banking- und Signaturapplikationen eingebunden und gewährleisten so eine sichere und präzise Abwicklung sensibler digitaler Datentransaktionen.

Über Star Finanz:

Das Hamburger Unternehmen Star Finanz ist der führende Anbieter von multi-bankenfähigen Online-Banking-Lösungen. Seit seiner Gründung 1997 bietet Star Finanz Entwicklung, Vertrieb und Betrieb innovativer Client- und Serverprodukte für den Finanzdienstleistungssektor. Im Geschäftsbereich „Star Finanz Software“ entwickelt und vertreibt Star Finanz seine Homebanking-Software und Produktlinie StarMoney. Innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe, die mit circa 450 Sparkassen rund die Hälfte des deutschen Privatkundenmarktes ausmacht, hat das Unternehmen einen Marktanteil von mehr als 90 Prozent. Dazu kommen die zahlreichen Kunden aus dem Privatkundenumfeld und aus dem Bereich der Volksbanken Raiffeisenbanken. Im Geschäftsbereich „Star Finanz Solutions“ bündelt Star Finanz seine Erfahrungen mit Projektgeschäften und Dienstleistungen. Das Unternehmen bietet unter anderem Lösungen für Online-Zahlungsverkehr, Web-Anwendungen und CRM-Lösungen (Customer Relation Management). Star Finanz ist Gesellschafter und technischer Betreiber der giro-pay GmbH.

Über die Initiative GeldKarte e.V.:

Die Initiative GeldKarte e.V. mit Sitz in Berlin versteht sich als Netzwerk für Unternehmen und Institutionen, die die GeldKarte akzeptieren oder die hierfür notwendige Infrastruktur bereit stellen. Die Initiative ist die Schaltstelle, an der Informationen und Neuigkeiten rund um die Chipkarte der deutschen Kreditwirtschaft zusammen fließen. Sie bündelt die Interessen ihrer Mitglieder und vertritt sie gegenüber Politik und Medien. Als Motor der GeldKarte treibt die Initiative einzelne Anwendungsbereiche gezielt voran. Sie recherchiert neue Einsatzmöglichkeiten, initiiert Pilotprojekte und unterstützt bestehende Aktivitäten ihrer Mitglieder, insbesondere in den Bereichen Marketing, Public Relations und Public Affairs.